

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1966)
Heft:	208
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Leserkreis

Ein Mitglied schreibt aus COSENZA / Italien:

... Physiotherapie ist hier im Süden noch ziemlich Neuland, und wenn es dann ums Zahlen geht, so hat man mit dem Südländer schon sein Leid. Gesetz und Ordnung muss man erst kennenlernen, hierüber könnte man ab und zu ein Büchlein schreiben. Der Schweizer Kollege weiss es manchmal nicht, welche Vorteile er gerade in dieser Beziehung durch den Verband in der Schweiz geniesst. Was gerade die jüngst errungenen Kassensätze für Verbandsmitglieder in der Schweiz angeht, könnten hier auf gar keinen Fall vergütet werden. Arbeitszeit von täglich 10—12 Stunden muss man in Kauf nehmen, wenn man auf sein Ziel kommen will. Hierbei können keineswegs Samstage und Sonntage ausser Acht gelassen werden. H.H.

Ein verehrter Freund unseres Berufes am Genfersee schreibt:

... Ja, in den letzten 20 Jahren ist bei den Physiotherapeuten viel gegangen; ich gratuliere Ihnen ganz besonders dazu, dass die Physiotherapeuten nun auch eidgenössischerseits anerkannt sind, und die Ausbildung kantonal bleibt. Aber, wenn einmal unsere Bundesverfassung neu gefasst wird, muss man dann dazu sehen, dass auch das medizinische Hilfspersonal auf die eidgenössische Stufe gehoben wird.

M.K.W.

Ein Mitglied aus der Ostschweiz schreibt:

... Ich bin für die neue Tarif-Regelung mit den Krankenkassen sehr dankbar und habe bis heute keinerlei Schwierigkeiten mit den Anmeldungen und Gutschriften.

Gesucht

**Extensionstisch
Massagetisch**

mit verstellbarem Kopfteil
Offeraten unter Chiffre 8800

Privates Pflegeheim sucht
gutausgewiesene, freundliche

Krankengymnastin

zur Behandlung der Patienten
Schwimmbassin im Haus
Anfragen erbeten an Pflegeheim
Verena **8704 Herrliberg**, Tel. 90 20 36



Occasion unique, à remettre
Institut de

MASSAGE-PHYSIOTHERAPIE

installation complète,
centre de Lausanne. Prix interessant.

S'adr. à ED. JOMINI, régisseur,
Tél. 22 94 42
Place St-François 5, Lausanne



Dr. med. Kaganas, Basel. Verlag Schweiz. Rheumaliga Zürich

Wie der Präsident der Schweizerischen Rheumaliga, Dr. med. W. Belart, in seinem Geleitwort ausführt, soll diese «Pflegebroschüre» den Kranken zur Selbsthilfe anregen und dem Arzt die Möglichkeit geben, die Angehörigen seiner Patienten zu aktiver Pflege zu ermuntern und anzuleiten. Dabei soll manches wertvolle alte Wissensgut um die häusliche Pflege, das in neuerer Zeit verloren ging, wieder in Erinnerung gerufen werden.

Vom Verfasser wird die Wirkungsweise der physikalischen Therapie in einer auch für den Laien leichtverständlichen Weise dargetan. Weil bei diesen Behandlungen jedoch auch der allgemeine Gesundheitszustand, das Alter und die Kräfte des Rheumatikers eine Rolle spielen, muss der Behandlung, sofern Schädigungen ausgeschlossen werden sollen, eine eingehende ärztliche Untersuchung vorausgehen. Es hängt eben die Reaktion des Rheumatikers weitgehend von der Eigenart seines Nervensystems, seiner Kreislaufverhältnisse und weiterer Faktoren ab, die einzig der Arzt beurteilen kann.

Während einzelne dieser Anwendungen nur im Spital, einem physikalisch-therapeutischen Institut oder ambulant durch Arzt oder Fachpersonal erfolgen können,

gibt es andere Behandlungen, welche man zu Hause durchführen kann. Hierbei ist die genaue Befolgung der ärztlichen Anweisungen jedoch unerlässlich.

Die häusliche Pflege des Rheumakranken hat die sehr begrüssenswerte Nebenwirkung einer Entlastung der Spitäler, die heute ganz allgemein unter Platzmangel leiden.

Auf Grund eingehender Darstellungen und vieler Abbildungen beschreibt der Verfasser die durchzuführende Krankengymnastik, das Trockenbürsten, die Übungen im Wasserbad, das Fangokneten und das richtige Wandern und Schwimmen. Weitere Ausführungen betreffen die zu verwendenden Turngeräte, die Kaltwasser-Anwendungen, die Heilbäder und die Wikkel und Packungen.

Die 48 Seiten starke Schrift mit ihren insgesamt 62 Abbildungen ist in einer jedermann leicht verständlichen Sprache verfasst und stellt für den Rheumatiker und seine Angehörigen einen äusserst wertvollen Wegweiser dar. Man möchte deshalb der Broschüre, die im Buchhandel oder beim Sekretariat der Schweizerischen Rheumaliga, Seestrasse 120, 8002 Zürich, zu sehr bescheidenem Preis (Fr. 2.—) bezogen werden kann, eine recht weite Verbreitung wünschen.

ABC für Hochdruckkranke

Von Priv.-Doz. Dr. K. D. BOCK, Oberarzt an der Medizinischen Klinik und Poliklinik des Klinikum Essen der Universität Münster/W.

Geleitwort von Prof. Dr. O.H. Arnold, Essen

1966. XII, 51 S., 3 Abbild. in 5 Einzeldarstell., 1 Tabelle, Format 15,5x23 cm, kart. DM 5,80

Aus verschiedenen Gründen wird in dieser Hinsicht ein neuer Stil ärztlichen Handelns nötig. Die erfreulicherweise zunehmende naturwissenschaftliche Bildung unserer Patienten bringt es leider auch mit sich, dass der Arzt oft unsachlicher Kritik aus halbem Wissen begegnen muss. Dies kann jedoch nur so geschehen, dass wir dem immer grösser werdenden Teil der Kranken, der verstehen will, woran er leidet und der imstande sein will zu begreif-

fen, was der Arzt mit ihm tut, entgegen kommen. Man sollte diesem Wunsch nach Information, soweit es Intelligenz und charakterliche Struktur erlauben, folgen und eine von Fachleuten geschriebene, auf das Verständnis des Laien zugeschnittene Literatur dem Kranken zur Verfügung stellen. Sonst werden die Kenntnisse aus den oft trüben Quellen der Laienpresse bezogen, wo mit halben und ganzen Wahrheiten Sensation gemacht wird.

Das Klapp'sche Kriechverfahren

Von B. KLAPP, Marburg/L. - Wehrda. Unter Mitarbeit von E. Biederbeck, L. Hess, Marburg/L.
6. Auflage, 1966. VIII, 92 Seiten, 117 Abbildungen (davon 108 Leica-Aufnahmen Dr. Klapp),
1 Klapptafel, Format 17x24 cm, (Georg Thieme Verlag, Stuttgart) kartoniert DM 13,50

Im Vorwort zur ersten Auflage dieses Buches im Jahre 1952 hiess es «Die Absicht, diese schöne Methode unverwässert allen Kranken zu erhalten, und der Wunsch, mit diesem Buche die Erinnerung an den Schöpfer der Methode zu bewahren, hat uns veranlasst, eine zusammenhängende Beschreibung über die Entstehung des Kriechverfahrens, über sein Wesen und über seine praktischen Möglichkeiten zu schaffen.»

Jetzt liegt bereits die 6. Auflage vor. Die Methode ist allgemein anerkannt und hat weit über die Skoliose hinaus Bedeutung bei vielen anderen Erkrankungen im Bereich der Wirbelsäule und des Thorax gewonnen. 60 Jahre ist sie alt. In ihrer praktischen Ausführung ist sie jetzt so gefestigt, dass schon in den letzten Auf-

lagen kein Anlass zu Änderungen mehr zu finden war. Neu ist lediglich für den praktischen Gebrauch eine Faltafel, die, im Turnsaal aufgehängt, den Patienten die sog. Lageeinstellung erklären und erleichtern soll. Sie hat sich in dieser Form bereits im französischen Sprachgebiet gut bewährt.

Ständig im Fluss ist aber weiterhin die Ansicht über die Entstehung aller Wirbelsäulenaffektionen und -erkrankungen und die Diskussion über ihre Erkennung und Behandlung. Nicht die Skoliosen sind es, die für die Allgemeinheit hier im Vordergrund stehen. Es sind andere Erkrankungen, bei denen die konservative Behandlung und damit auch die Kriechübungen wesentlich bessere Erfolge zeigen.

Kleine Orthopädie

Grundriss für Unterricht und Praxis, von G. EXER, Marburg/L.
5., ergänzte Auflage, 1965. VIII, 142 Seiten, 108 Abbild. (Georg Thieme Verlag Stuttgart)
Format 15,5x23,5 cm, kartoniert DM 12,80

Das vorliegende Büchlein will eine Einführung in das Arbeitsgebiet der Orthopädie sein und dabei in erster Linie den Studierenden der Medizin und der Krankengymnastik dienen. Bei aller notwendigen Kürze, die der Zweck erforderte, bestand das Bemühen, pathogenetische Zusammenhänge über die Schilderung klinischer Tatsachen einzelner Krankheitsbil-

der zu stellen und Verständnis für die Besonderheiten orthopädischer Arbeitsmethoden zu wecken. Die für die praktische ärztliche und krankengymnastische Tätigkeit wichtigen Krankheiten und Probleme sind in den Vordergrund gerückt, während auf seltene orthopädische «Spezialitäten» verzichtet wurde.

KRANKENHAUS TUSIS / Graubünden
(Bezirksspital mit 100 Betten)
sucht auf 1. Oktober 1966 oder nach Uebereinkunft

dipl. KRANKENGYMNASTIN

Selbständiges Arbeiten, hauptsächlich auf chirurgischem Gebiet, gut eingerichtete Therapie (Neubau). Zeitgemäss Lohn- und Anstellungsbedingungen, gutes Arbeitsklima. Auf Wunsch externe oder interne Stelle. Anmeldungen erbeten an den Verwalter.

Hiltl's «Vegi»

Sihlstrasse 26, Zürich

Seit 60 Jahren ein Begriff

Vegetarisches Restaurant, Tea-Room

Indische Spezialitäten

VERBANDSARTIKEL

mit Marke



sind
Vertrauensartikel

Chemisch reine Verbandwatte

in Zickzack-Lagen und Presswickeln

Floc praktischer Wattezupfer und Nachfüllpackung

Kanta solide Gazebinde mit festgewobenen, nicht fasernden Kanten; kleinste Breiten 1 und 2 cm

Gazebinden in allen Breiten

Imperma wasserfester Wundverband

Excelsior elastische Idealbinden

Elvekla elastische Verbandsklammern

Compressyl Salbenkomprese, vorzüglich bei Hautverletzungen und Verbrennungen

Rumex Taschentücher aus Zellstoffwatte

Hymona Damenbinden

Interessenten lassen wir auf Wunsch bemusterte Offerte zugehen

Verbandstoff-Fabrik Zürich AG

8034 Zürich, Seefeldstr. 153, Tel. 051/24 17 17

L'Hôpital de St Loup cherche pour le 1er juillet ou date à convenir

Une Physiotherapeute

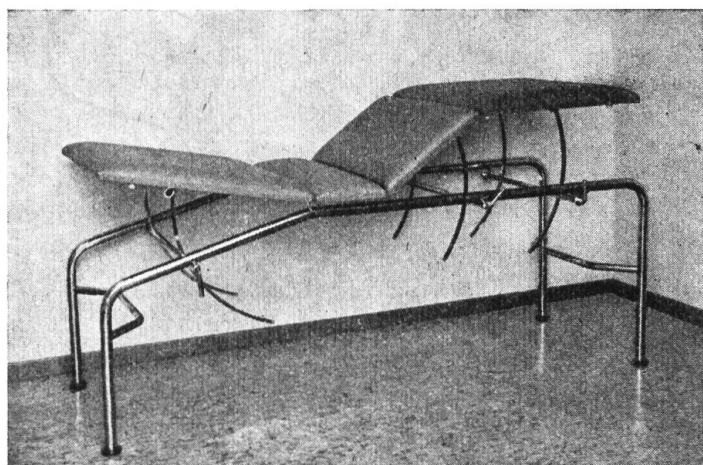
Semaine de 5 jours.

Faire offres à l'**Institution de St Loup, 1349 Pompaples VD**

Gesucht

KRANKENGYMNASTIN

bzw. Physiotherapeutin, in moderne orthopädische Spezialpraxis in Zürich. Geregelte Salär- und Ferienverhältnisse. Offerten mit Foto und Zeugnisabschriften an Chiffre Nr. 928



**Liege-
Massage- TISCHE
Extens.-
Tritte • Hocker • Boys**

Immer vorteilhaft
direkt vom Hersteller

HESS
DÜBENDORF-ZH

Fabrik für Spitalapparate
Tel. (051) 85 64 35

Am Bezirksspital Zofingen

ist die

Stelle einer leitenden

Physiotherapeutin

auf einen noch zu vereinbarenden Zeitpunkt neu zu besetzen. Es handelt sich um eine gut eingerichtete Physiotherapie mit abwechslungsreichem Betrieb. Neben der Betreuung der Spitalpatienten (Bettenzahl 135) werden auch ambulante Behandlungen durchgeführt. Nähere Auskünfte erteilt der Chefarzt der chirurgischen Abteilung, Dr. H. Vogt.

Kosmetik-Salon

Trudy Steck

ärztlich dipl. Kosmetikerin

Gesichtspflege

Hormon-Büstenpflege

Haar- und Warzenentfernung

Körpermassage

Manicure und Pedicure

8001 Zürich, Schützengasse 3, 4. St.
(Lift)

Tel. (051) 27 48 27, Priv. (051) 48 16 66

Geöffnet 10 bis 19 Uhr

Montag vormittag geschlossen



MEDICA MATERIA S.A. - LAUSANNE

2, route de Renens

Tél. (021) 24 98 25



Le même vélo
est utilisable
par les enfants
et les adultes

Installations
complètes de
physiothérapeutes

Gesucht am Genfersee



Physio-Therapeut(in)

für selbständige Arbeit (neue Einrichtung einer Hydrotherapie-Anlage der Firma Benz Zürich) Unterwasserstrahlmassagen, Hydro--Elektrobad, Bains carbo-gazeux, Dusche etc. Interessantes Arbeitsgebiet in modernst eingerichtetem Spezialbetrieb. Guter Lohn, geregelte Arbeits- und Freizeit (teilweise 5-Tagewoche), Beteiligung am Umsatz. Französische Sprachkenntnisse erwünscht. Eintritt 1. Juni oder 1. Juli 1966 für Sommersaison oder vorzugsweise Jahresstelle.

Offerten erbeten an: Clinique Valmont, **1823 Glion sur Montreux**, Tel. (021) 61 38 02 Int. 12

DIE MEDIZINISCHE ABTEILUNG DER THERMALBÄDER BAD RAGAZ

sucht für die Saison 1966 (ab sofort bis Ende Oktober)

einen erstklassigen **MASSEUR (MASSEUSE)**



mit gründlicher Ausbildung u. Erfahrung. Günstige Anstellungs- u. Arbeitsbedingungen.

Offerten mit Diplomkopie, Zeugnisabschriften, kurzem Lebenslauf und Foto sind zu richten an: Dr. med. **W. M. Zinn**,
leitender Arzt der med. Abteilung der Thermalbäder und Grandhotels, 7310 Bad Ragaz

Gesucht in Spezialarztpaxis
im Zentrum von Zürich, tüchtige

dipl. Physiotherapeutin

Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten sind zu richten an:

Dr. med. S. Gablinger, FMH für innere
Medizin und Rheumaerkrankungen,
Stockerstrasse 41, 8002 Zürich
Tel. (051) 23 06 23, privat 25 70 77

KANTONSSPITAL Liestal

Wir suchen

2 dipl. Heilgymnastinnen

Interessante, selbständige Tätigkeit,
gute Besoldung, geregelte Arbeits-
zeit. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Anmeldungen mit Angaben über Aus-
bildung und bisherige Tätigkeit sind
an die Verwaltung des Kantonsspitals
Liestal zu richten.



**SCHWEIZER MASSEURE
verwenden
Schweizer Moor!**

Neuzeitliche Moor-Therapie
mit **YUMA-MOORBAD** und
YUMA-Moorschwefelbad.

Schlammfrei! Kein Absetzen!
Alle Moor-Wirkstoffe in völlig
wasserlöslicher Form. 2 dl auf
1 Vollbad.
Sofort gebrauchsfertig.

Einzigartige Erfolge bei: **YUMA-Moorzerat-Packung**
für Gelenk- und Teilepackungen.

Rheuma
Ischias
Gicht
Anwendungstemp.: 60 Grad.
Wärmehaltung: 1-3 Stunden.
Saubere Handhabung.

Muskel-,
Haut-,
Frauen-
Leiden
Literatur und Muster durch:
Einziges Verarbeitungswerk für
Schweizer Moor:

YUMA - AG REBSTEIN / SG
Gesellschaft f. Schweizer Moor
Tel. (071) 77 17 11



PRAXIS-HILFE

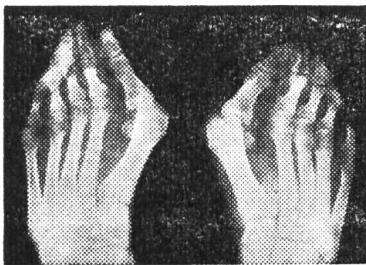
für Physiotherapie

Saug-Massage-Apparate

bestens bewährt für
Gelosen-Cellulitis- und
Gelenk-Therapie

Verbessert Therapieerfolg und schont
die Kräfte des Physiotherapeuten(in)
Prospekte oder Vorführung verlangen:

Joh. Wälchli-Merz, Hottingerstrasse 8
8032 Zürich, Tel. (051) 32 86 11



Hallux-Valgus / Eallen-Spreizfuss

Der Fuss hat aus naturgewollten Bedingungen 28 Knochen - und jede Teil des Fusses muss seine einzigartigen und teilweise sehr komplizierten Aufgaben erfüllen können. Nicht ohne Schaden bringt man den Fuss auf eine starre & h völlig unbewegliche Stütze, wodurch ja gerade ein grosser Teil dieser Funktionen teils verhindert und zum andern Teil zwangsläufig zum Nachteil verändert werden. Will man helfen - muss man die NATUR-TRITTPUR-Bedingungen auch im Schuh herstellen. Jeder Schritt = Bewegungsmassage.

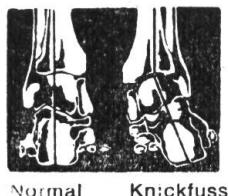
**Die URSANA-NATUR-TRITTPUR-EINLAGE
erfüllt drei unabdingbare Forderungen:**

- ① **Gesunde Fussform** mit den anatomisch richtigen Quer- und Längswölbungen. Nur die gesunde Form vermag den Fuss in die verlorene, normale Lage und Funktion zurückzubringen. Eine andere Form kann Ihren Füssen nicht helfen. Wichtig: kugelförmige Fersenbettung.
- ② **Material zäh-elastisch** — vermittelt die für die Blutzirkulation so wichtigen Muskelfunktionen. **Voll gehbeweglich** — dem Naturboden entsprechend — jeder Schritt wirkt massierend — Eine Wohltat — Keine starren Stützen — **Keine Beschädigung Ihrer Schuhe** — Hygienisch einwandfrei, beliebig waschbar — Kein Metall. DW 329
- ③ **Exaktes Mass** über die wiederhergestellten anatomisch gesunden Fusswölbungen der **URSANA-NATUR-TRITTPUR-Einlagen** und nicht in deformierter, überstreckter Stellung auf flachem, hartem Boden. **Eine Hoffnung für alle Fussleidenden** — **Erlösung für Enttäuschte.**

Sprechstunden:

Dienstag 15.00—18.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
9.00—12.00 und 15.00—18.30 Uhr
nur nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 35 67 65



Normal Knickfuss

**URSANA-
NATUR-TRITTPUR-ORTHOPÄDIE**

Generalvertrieb: E. MEIER, 8003 Zürich
Zweierstrasse 138, neben Kino Royal
Tram 5 u. 14 bis Schmiede Wiedikon



(IKS27593)

Tel. 35 67 65 oder Tel. 25 22 89

CALORIGENE Rheuma-Salbe

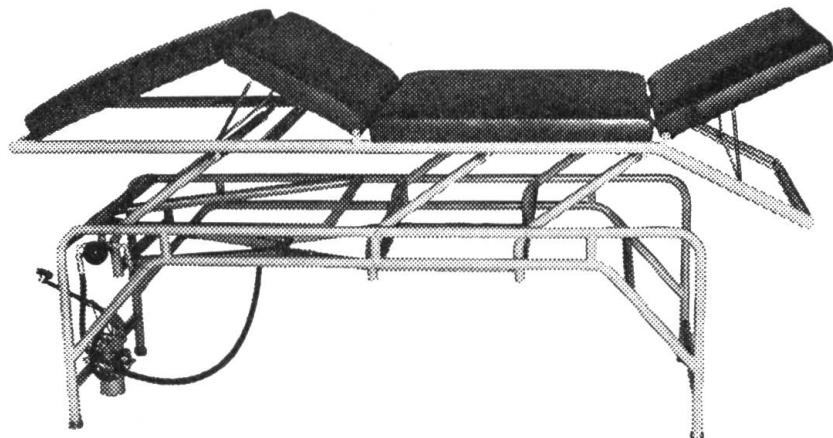
wirkt 4-fach

- durch sogenannte «Ableitung» auf die Haut
- durch Einwirkung von der Haut aus auf die tiefer gelegenen Krankheitsherde
- durch Einwirkung über die Blutbahn
- durch Einwirkung über die Luftwege

In Tuben zu 40 g und Töpfen zu 250, 500, 1000 g

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Hydraulisch verstellbares Massagebett



Höhe zwischen 63 und
90 cm mühelos verstellbar
Verschiedene Lager-
möglichkeiten des
Patienten
Kopfausschnitt
Gute Polsterung

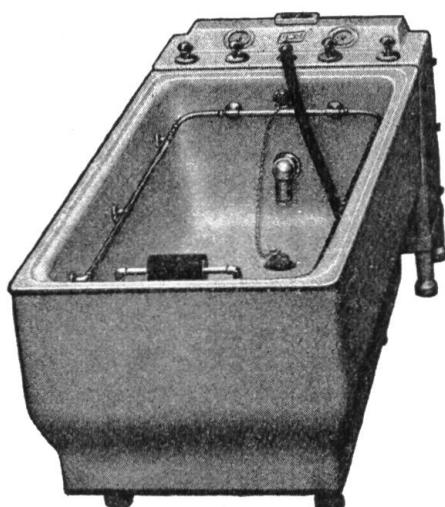
Vorführung und Offerte durch

QUARZ AG. Zürich 8

Othmarstr. 8, Tel. (051) 32 79 32



Anlagen für Unterwasser- massagen u. Elektrobäder



- leistungsfähig
- zuverlässig
- seit Jahren bewährt

Fordern Sie unverbindliche
Angebote und Vorschläge an

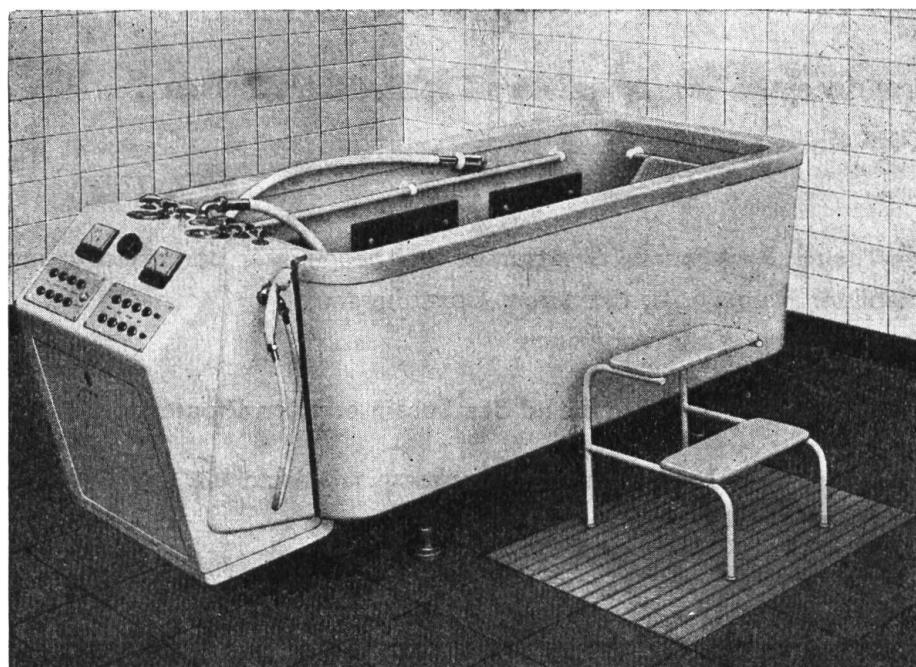
KARL DISCH, Ing.

Metallgiesserei - Apparatebau

FREIBURG i. Br.
Rennerstrasse 20

UKS — ROBERT FISCHER Freiburg i/Breisgau

das führende Unternehmen auf dem Gebiet der Bädereinrichtungen



Neuzeitlich in der Form • Fortschrittlich in der Ausführung
Erfahren im Planen und Einrichten ganzer Therapien

Vertretung für die Schweiz:

MEDIZIN — TECHNIK AG 8942 Oberrieden

Bund Schweiz. Atemlehrer nach Methode Klara Wolf veranstaltet:
Fortbildungs-Lehrgänge vom 23. bis 30. Juli und 30. Juli bis 6. August 1966

«Funktionelle ATEMERZIEHUNG bei Asthma und Emphysem»

Leitung: Herr Dr. med. Julius PAROW

Ort: Atemschule Klara Wolf, 5200 Brugg, Wildenrain 20, Tel. (056) 4 222 96

Daselbst Prospekte und Anmeldung bis 15. Juli.

FORTBILDUNGSKURS

der Krankengymnastikschule des Bürgerspitals Basel
vom 19.–24. 9. 1966

über: **Proprioceptive neuromuskuläre Facilitationstechniken**
(PNF Kabat)



Spezielles Thema: **Funktionelle Gangschule** (mit besonderer Berücksichtigung der
Krankheitsbilder Hemiplegie, Frakturen, Coxarthrosen)
Kursleitung: Susanne Klein-Vogelbach

Mitglieder der Deutschen Schweiz und des Tessin erhalten Programm mit Detailangaben.

Nähere Auskunft: Schulsekretariat der Krankengymnastikschule des Bürgerspitals Basel
(Tel. 40 00 41, intern 2122, täglich 8–9 Uhr)

KRANKENGYMNASIUM BÜRGERSPITAL BASEL

sucht auf den Herbst 1966 qualifizierte, erfahrene Krankengymnastin als

Lehrkraft für Orthopädie

Es ist beabsichtigt, ihr auch die Leitung des krankengymnastischen Dienstes der orthopädischen Abteilung zu übertragen (Bettenstation und Ambulanz).
Anstellungsbedingungen nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den
Personalchef des Bürgerspitals Basel, 4000 Basel, Hebelstrasse 2

Wir suchen zu baldigem Eintritt

Physiotherapeutin

oder Heilgymnastin in abwechslungsreichen Betrieb. Anstellungsbedingungen gemäss Anstaltsreglement des Kantons Zürich. Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die

Verwaltung des **Spitals Neumünster**,
8125, Zollikerberg ZH

Wir suchen auf 1. August eine gut ausgewiesene, erfahrene

dipl. PHYSIOTHERAPEUTIN

Geregelte Arbeitszeit, externe Stelle, gute Bedingungen, Pensionskasse. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die

Direktion **Klinik Hirslanden**,
8008 Zürich, Witellikerstrasse 40
Tel. (051) 53 32 00

MASSEUR

Schweizer, blind, mit Kenntnissen in Atemtherapie sucht interessantes Tätigkeitsfeld in der franz. Schweiz.

Vermittlung: Frau Klara Wolf, Atemschule, 5200 Brugg

Gesucht

Masseur / Badewärter

Dauerstelle, zeitgemäss Anstellungsbedingungen. Anmeldungen erbeten an Verwaltung Kantonsspital, Winterthur, Tel. 8 64 11

Gesucht wird zum möglichst baldigen Eintritt, wenn möglich ab 15. August, in eine modern eingerichtete Allgemeinpraxis FMH im Kanton Tessin (grosser Kurort) tüchtige und selbständige arbeitende

Therapeutin

mit guter fachlicher Ausbildung für alle therapeutischen Behandlungen u. Massagen. Es handelt sich um eine interessante und ausbaufähige externe Stelle, angenehmes Arbeitsklima und zeitgemässe Salarierung. Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten unter Chiffre OFA 4914 Zv Orell Füssli Annoncen 8022 Zürich

Für unser Krankenhaus suchen wir eine erfahrene, selbständige

Krankengymnastin

Wir bieten vielseitige, interessante Tätigkeit in sehr schönen Arbeitsräumen, zeitgemässe Arbeitsbedingungen und sehr gute Bezahlung.

Der Eintritt kann auf 1. September 66 oder nach Uebereinkunft erfolgen. Offerten mit Zeugniskopien sind zu richten an Herrn Dr. med. Gruber, Chefarzt, Städtisches Krankenhaus
5400 Baden AG

Gesucht in spezialärztliche rheumatologische Privatpraxis (Zentrum Zürich)

Heilgymnastin / Physiotherapeutin

Interessante, selbständige Betätigung auf den Gebieten der physikalischen Therapie (ausser Hydrotherapie), der Massage und Heilgymnastik.

Eintritt 1. Sept. 1966 – Offerten unter Chiffre 913 an die Administration.

Zu verkaufen:

besteingerichtetes, modernes

Massage-Institut

mit Unterwasserstrahl-Anlage.

Grosser Kundenkreis vorhanden.

Passend für Ehepaar.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre
Nr. 934

Saunabademeister-

Ehepaar

gesucht, Eintritt nach Vereinbarung.

Für Masseur und/oder Masseuse gute
Existenz. Schöne Wohnung steht zur
Verfügung. Offerten erbeten an

Verein für Volksgesundheit, z. Hd.
Herrn H. Schuler, Im Büel 9a,
8750 Glarus

Die Heilkräfte der Natur in den BIOKOSMA-Produkten

DUL-X Massage-Embrocation

DUL-X (der Name kommt von «douleur-ex» = Schmerz weg) ist ein wissenschaftlich erprobtes und tausendfach bewährtes Einreibemittel, das gleichzeitig auf Haut, Gewebe und Muskeln wirkt. DUL-X enthält besonders heilkraftige Pflanzenextrakte, die für ihre schmerzlindernden, belebenden und erfrischenden Eigenschaften bekannt sind.

DUL-X verschwindet rasch in der Haut, schmiert nicht, reizt nicht, gibt keine Flecken und darf dauernd angewendet werden.

1/2 l Fr. 11.50, 1 Liter Fr. 20.— mit handelsüblichem Rabatt.

BIOKOSMA Heublumen-Extrakt

Wird aus würzigem Alpenheu bei 40° Celsius unter Vakuumverdampfung gewonnen. Dadurch bleibt ein Maximum an Wirkstoffen erhalten.

Der Extrakt wird mit wertvollen pflanzlichen Zusätzen ergänzt.

Vorteile:

konzentriert, ca. 35% Trockensubstanz
gebrauchsfertig, praktisch
ausgiebig, preiswert

1/2 l Fr. 11.80, 1 Liter Fr. 21.10 mit handelsüblichem Rabatt


BIOKOSMA
Ebnat-Kappel

Pionier für biologische Kosmetik

Schwefelbad aus wasserlöslichen,
organischen und anorganischen
Schwefelverbindungen.
Therapeutisch wirksam bei
rheumatischen Affektionen,
Dermatosen,
Stoffwechselstörungen

Sulfo Balmiral

greift die Haut nicht an,
greift die Wäsche nicht an,
greift die Wanne nicht an,
geruchlos,
wirtschaftlich:
hoher Schwefelgehalt (8%)
daher sparsam im Gebrauch,
preisgünstig

Flasche zu 150 cm ³	Fr. 3.50 (Publikum)	kassenzulässig
Flasche zu 500 cm ³	Fr. 8.45 (Publikum)	kassenzulässig
Flasche zu 1000 cm ³	Fr. 16.15 (Publikum)	kassenzulässig
Klinikpackungen	zu 5, 25 und 50 kg	

Chemische Fabrik Schweizerhall (Pharma), Schweizerhalle BL



sucht

dipl. Krankengymnastinnen

Interessante, weitgehend selbständige Posten, geregelte Arbeitszeit, fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind erbeten an die

Direktion des Inselspitals Bern.
(Bitte Kennziffer 31/66 angeben.)

**LINCOLN NO. 1 HOSPITAL
MANAGEMENT COMMITTEE
ST. GEORGE'S HOSPITAL
LINCOLN, ENGLAND**



At St. George's Hospital, Lincoln, many European Physiotherapists have enjoyed their stay in England. Further vacancies have now arisen in the new Physiotherapy Department. Write to the Hospital Secretary for details of vacancies.



INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE, USTER

Wir suchen per 1. September 1966 eine in der Schweiz ausgebildete

Physiotherapeutin

Unser Institut ist das grösste auf privater Basis in der Schweiz und bietet

- ein junges Arbeitsteam
- sehr gute Entlohnung
- vielseitige, verantwortungsvolle und interessante Arbeit
- Masseur ist vorhanden

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:

Institut für physikalische Therapie, Oberlandstrasse 96, 8610 Uster ZH, Tel. (051) 87 50 40

CERTIFICAT DE PERFECTIONNEMENT en infirmité motrice cérébrale

Le Cours de Gymnastique Médicale et de Rééducation Fonctionnelle, organise, dans les services hospitaliers du Professeur Agrégé TARDIEU, sous l'égide de la Clinique Chirurgicale Infantile et Orthopédie de la Faculté de Médecine de Paris, un cours pour l'obtention d'un certificat de perfectionnement en infirmité motrice cérébrale, réservé en priorité aux kinésithérapeutes diplômés d'Etat et aux étrangers munis d'un diplôme reconnu valable par la World Confederation for Physical Therapy.

La préparation à ce certificat se déroulera comme suit :

— au cours du premier trimestre scolaire (Octobre, Novembre, Decembre) auront lieu deux pré-stages d'une durée de cinq semaines chacun.

Ils s'effectueront le matin seulement dans les services du Professeur TARDIEU de Garçches et Bicêtre.

Chaque session sera sanctionnée par un examen.

— au cours du deuxième trimestre scolaire (Janvier, Février, Mars) aura lieu comme les années précédentes un cours de perfectionnement en I.M.C.

Seuls pourront s'y inscrire les candidats reçus à l'examen terminant un des pré-stages du trimestre précédent.

Pour tous renseignements complémentaires s'adresser au :

Cours de Gymnastique Médicale & de Rééducation Fonctionnelle
Secrétariat I.M.C. 149, rue de Sèvres — PARIS 15ème

COURS

BINDEGEWEBSMASSAGE

Massage dans les Zones Réflexes conception TEIRICH-LEUBE

Cours d'initiation :

- PARIS du 2 au 5-7-1966 inclus
- STRASBOURG du 10 au 13-7-1966 inclus

Cours pour initiés :

- STRASBOURG du 14 au 17-7-1966 inclus

Stage de perfectionnement :

- Fribourg (Allemagne) du 18 au 23-7-1966 inclus.

Inscription : M. A. APELL
25, rue Finkmatt - 67 - STRASBOURG

ASSOCIATION FRANÇAISE DE THERAPIE-MANUELLE ET DE MASSAGES DES ZONES REFLEXES (Méthode RABE)

7, Place des Célestins - 69 Lyon 2e, Tél. 42.11.13

L'Association Française de Manuelle-Thérapie et de Massages des Zones Réflexes Méthode RABE, 7, Place des Célestins - Lyon 2e - organise du 2 au 13 août 1966 inclus à Bad Kreuznach (Allemagne) un stage de Manuelle-Thérapie, Massages des zones réflexes; Gymnastique Médicale.

Cours donnés par le Docteur RABE.

Renseignements, Inscriptions: s'adresser au Président L. GUILLOT, 7, Place des Célestins - 69 - Lyon 2e.

Avant propos d'un programme de l'institut supérieur pour les carrières auxiliaires de la médecine de Belgique. A méditer

«Les Auxiliaires sont nés, il n'est d'avenir qu'avec eux, au milieu d'eux.»

Dr. Maurice DELORT, BELGIQUE

Jamais, dans l'histoire de la médecine et de ses progrès scientifiques et techniques, les carrières médico-techniques n'ont atteint une ampleur, une complexité et une importance comparables à celles qu'ont amenées de nos jours les progrès de la tech-

nique, l'extension des connaissances, l'organisation de la recherche et le souci de la santé physique.

Aussi serait-il illusoire de chercher à pénétrer dans le monde médical, même à un titre très humble, sans être en possession de connaissances techniques sérieuses. A fortiori, ceux qui aspirent à une situation de premier plan doivent-ils posséder

une formation de premier ordre. Le temps est passé où une longue expérience suppléait à une large culture et où il suffisait de s'être formé au contact des réalités quotidiennes.

Médecins, chirurgiens, organisations sanitaires exigent aujourd'hui, et à bon droit, une formation intellectuelle et tech-

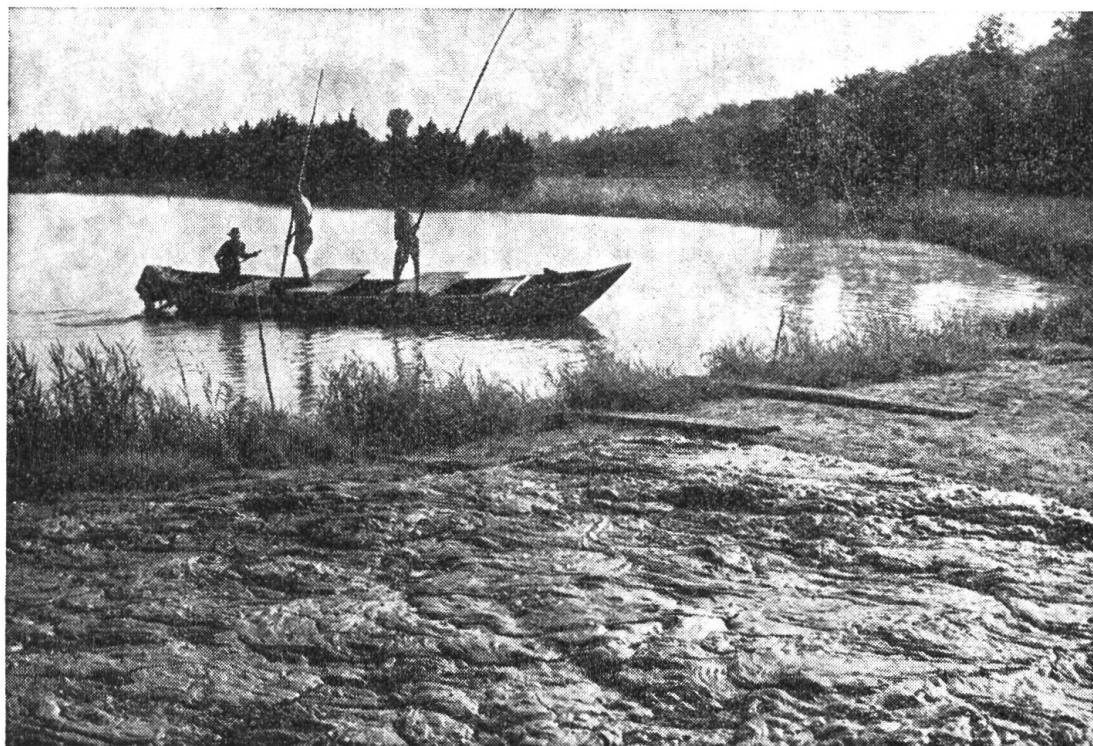
nique très poussée de ceux qui tiendront en mains certains secteurs de leur activité. Il faut voir loin et grand, posséder les diverses techniques de sa spécialité, pénétrer le comment et le pourquoi de son action, en saisir toutes les nuances et démêler la trame des grandes idées thérapeutiques de l'heure.

Le nouveau film sur le PARAFANGO «BATTAGLIA»

Les enveloppements de PARAFANGO «BATTAGLIA» sont utilisés maintenant dans presque tous les hôpitaux importants de Suisse; pour cette raison ils ont été pourvus dernièrement d'un mode d'emploi clair et objectif, sous la forme d'un film, dont il existe deux versions avec son optique, une en français et une en allemand, et qui peut être projeté en séances internes ou publiques. C'est un film de 16

mm, en couleurs, qui dure 18 minutes.

Après quelques vues du pittoresque lac de Fango entre Battaglia et Abano, montrant l'extraction de la boue curative du fond du cratère volcanique, le film donne un court aperçu sur la fabrication du Parafango. La majeure partie du film est consacrée ensuite à la démonstration de divers enveloppements et à des explications médicales.



Du film sur le Parafango : Le lac thermal de Fango entre Battaglia et Abano

Le commentaire traite d'abord de la préparation de l'emplâtre de Parafango, de la façon de l'étaler, des détails de l'application ainsi que des mécanismes d'action du PARAFANGO «BATTAGLIA» qui, d'après le Professeur Hesse, est «le plus puissant hyperémiant en profondeur que l'on

connaisse». L'accent est mis sur la stérilisation si facile de l'emplâtre par chauffage à 130° et l'«épreuve au doigt», moyen le plus simple et le plus rapide de déterminer exactement la température d'application de 50°. Deux enveloppements du genou montrent la plasticité de l'emplâ-

tre, appliqué directement sur le corps. Puis on assiste à l'enveloppement d'une épaule et au traitement d'un syndrome cervical avec brachialgie (enveloppement de l'épaule, du creux axillaire et du coude) ainsi qu'à deux enveloppements en ceinture du foie et des reins. La vue d'un patient traité au Fango humide sous la douche forme un contraste énorme avec l'absolue propreté des applications de Para-fango.

On assiste enfin à un enveloppement «total» qui recouvre les épaules, le dos et les deux bras. Ce traitement provoque une réaction générale de l'organisme : la température corporelle monte, le pouls s'accélère, l'amplitude de la tension artérielle et, par suite, le débit cardiaque augmentent aux dépens de la pression diastolique; la vitesse de circulation du sang s'accroît, le sang veineux s'artérialise et le

métabolisme basal et la leucocythémie s'élèvent. C'est un exemple frappant de la «thérapeutique par chaleur humide» qui provoque une hyperémie considérable et peut être considérée comme une «cortico-therapie naturelle».

Pour terminer, on rappelle l'admission par les caisses-maladie des traitements au Parafango, depuis le 1er janvier 1966 en Suisse comme dans la plupart des autres pays.

Les prises de vue ont été placées sous l'autorité médicale du Professeur Hesse de Hambourg, et ne comportent aucune adjonction publicitaire, de sorte que le film peut parfaitement être projeté dans des cours spécialisés ou généraux des congrès ainsi que dans le cadre de l'instruction du personnel. La maison Fango Co, S.à r.l., 8640 Rapperswil, le tient gratuitement à disposition de tous les intéressés.

Article tiré de la Revue des kinésithérapeutes, Numéro III, octobre 1961,
organe de la fédération française.

Les fractures du bassin - Problèmes de Récupération fonctionnelle

Communication de Mr le Docteur SCHNEPP

Ancien chef de Clinique, Assistant des Hôpitaux de Lyon

Travail du centre de Traumatologie de Lyon (Directeur: Professeur Creyssel)

Aux fractures du bassin s'attache une réputation de gravité : jadis beaucoup de ces blessés mouraient de choc, les survivants restaient de grands infirmes. Aujourd'hui le choc mortel est devenu exceptionnel, il est aussi possible d'améliorer le pronostic fonctionnel.

Sans vouloir entrer dans le détail anatomo-pathologique des fractures du bassin, nous rappelerons qu'il existe trois grands types de fractures du bassin correspondant d'ailleurs à trois zones de fragilité du bassin.

1) Les fractures isolées de l'arc antérieur du bassin.

Le problème thérapeutique est simple : la réduction est inutile, le problème du maintien ne se pose pas; 30 à 40 jours de lit suffit. Ces fractures extrêmement bénignes ne laissent pratiquement aucune séquelle.

2) Les fractures de la ceinture pelvien-

ne, dites : «Fractures verticales doubles», sont bien connues depuis les travaux de Malgaigne et Voillemier. Ces fractures qui représentaient l'essentiel des statistiques anciennes (50% des cas jadis — 25% actuellement) surviennent le plus souvent après une chute d'un lieu élevé et la radiographie montre un trait de fracture parcourant respectivement : en avant la région du trou obturateur et en arrière les régions avoisinant la sacro-iliaque : soit au niveau des trous sacrés : c'est la fracture de Malgaigne; soit au niveau de la grande échancrure sciatique : c'est la fracture de Voillemier.

Le plus souvent le déplacement est minime, la fracture est stable et la consolidation se fait sans difficulté. Le déplacement est parfois très important, véritable luxation d'un hémi-bassin aboutissant à une véritable infirmité.

Il est possible de réduire ces fractures à grand déplacement sur table orthopé-